

**30.09. – 01.10.2016**

**Frankfurt/Main**

**Campus Westend**

**Vorprogramm**

# **Gib dem Risiko keine Chance.**

**Der gemeinsame Kongress für  
Sportmedizin und kardiovaskuläre  
Prävention und Rehabilitation**



**Deutsche Gesellschaft für  
Prävention und Rehabilitation von  
Herz-Kreislauferkrankungen e.V.**



**Deutsche Gesellschaft für  
Sportmedizin und Prävention -  
Deutscher Sportärztebund**

**Tagungspräsidenten:**

**Prof. Martin Halle, München**

**Dr. Christa Bongarth, Bernried am Starnberger See**

**Unter der Schirmherrschaft von:**

**Bundesverband Nieder-  
gelassener Kardiologen**



2

Grußworte . . . . .	4
Programmübersicht:	
Freitag, 30. September 2016 . . . . .	6
Samstag, 1. Oktober 2016 . . . . .	8
Wissenschaftliches Programm:	
Freitag, 30. September 2016 . . . . .	10
Samstag, 1. Oktober 2016 . . . . .	18
Allgemeine Informationen . . . . .	25
Schirmherrschaft und Partner . . . . .	26
Ausstellende Firmen . . . . .	27

Stand bei Drucklegung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,



Bewegung und Sport ist ein integraler Bestandteil der kardiovaskulären Prävention und Rehabilitation. Kardiovaskuläre Gesundheit ist eine Voraussetzung für den Leistungssport und sollte im Breitensport überwacht werden. Ernährungsmedizin und psychologische Faktoren spielen in der Präventiv- und Rehabilitationsmedizin ebenso wie in der Sportmedizin eine große Rolle. Was liegt also näher, als die Fachdisziplinen noch näher zusammenzubringen und den Jahreskongress der beiden Fachgesellschaften gemeinsam zu veranstalten. DGPR und DGSP – das passt zusammen. Ich freue mich sehr, Sie als Tagungspräsidentin der DGPR zu diesem ersten gemeinsamen Kongress in Frankfurt zu begrüßen. „Gib dem Risiko keine Chance“ lautet das Thema des Kongresses. Es erwarten Sie eine große Palette interessanter und spannender Themen rund um kardiovaskuläre Risikofaktoren, Risiko im Sport und neue Forschungsergebnisse aus unseren Fachgebieten. Ich freue mich auf den interdisziplinären Austausch, darauf, neue Kontakte zu knüpfen und alte wieder aufleben zu lassen. Wir nehmen bei diesem Kongress das Format unserer Dreiländertagung für kardiovaskuläre Prävention und Rehabilitation aus dem Jahre 2014 wieder auf und werden nach jeweils vier Vorträgen einer Session am Ende gemeinsam diskutieren – die „Mannschaftsbesprechung“.

Am Freitagabend laden wir Sie in den Frankfurter Römer ein, um in würdigem Rahmen die Peter Beckmann Medaille zu verleihen, unsere Posterpreisträger zu ehren und mit Ihnen gemeinsam den interdisziplinären Austausch in lockerer Atmosphäre weiter zu führen.

Wir sehen uns in Frankfurt beim „Anpfiff“ des ersten gemeinsamen Kongresses der DGPR und der DGSP.

Ihre  
Christa Bongarth

Tagungspräsidentin der DGPR  
Frau Dr. Christa Bongarth

Sehr geehrte Freunde der DGSP,



ich freue mich besonders, Sie im Namen der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (DGSP) beim nächsten gemeinsamen Kongress zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation (DGPR) in Frankfurt begrüßen zu dürfen!

Wir haben gerade ein gemeinsames Programm zusammengestellt, weil die Themen und Interessen der beiden Gesellschaften in vielen Punkten identisch sind. Die Beeinflussung von körperlicher Aktivität und Sporttherapie steht dabei ganz im Fokus. Zusammen mit der DGPR wird es einen klaren Schwerpunkt Herz-Kreislauf-erkrankungen und Sportkardiologie geben. Ergänzend wird das breite Spektrum der Inneren Medizin, Neurologie, Orthopädie, Sportmedizin und Sportwissenschaft gleichwertig betrachtet. Besonderes Anliegen ist es, besonders den Transfer aus wissenschaftlichen Studien in die praktische Umsetzung sportwissenschaftlicher und sportmedizinischer Konzepte darzustellen und mit Ihnen zu diskutieren.

Ich freue mich auf diesen spannenden Kongress und den Austausch mit Ihnen!

Ihr  
Martin Halle

Tagungspräsident der DGSP  
Prof. Dr. Martin Halle

I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
DGPR meets DGSP – Sitzung der Tagungspräsidenten	Sport als Risiko – Prävention und Therapie von Sportverletzungen (DGSP)	Prävention – Rehabilitation – Lebenslange ambulante Versorgung (DGPR)	Move-it: Leistungsphysiologie und Training (DGSP)	Psyche und Physis – untrennbar (DGPR)	Freie Vorträge und Young Investigators, Postersessions I (DGPR/DGSP)	Freie Vorträge und Young Investigators, Postersessions II (DGSP)	Physio-Workshop
Kongresseröffnung: Begrüßung und Grußworte durch die				Präsidenten der Fachgesellschaften und die Tagungspräsidenten			
Fest vortrag							
Kaffeepause und Besuch				der Industrierausstellung			
A-1 Fett im Fokus	B-1 Sportinduzierte Nervenläsionen und Überlastungsschäden	C-1 Spezielle Aspekte bei der Rehabilitation von LVAD Patienten (Sitzung in Kooperation mit der AG VAD der DGPR)	D-1 Die Muskeln jung halten	E-1 Neues aus der Psychokardiologie	Postersitzung 1	Postersitzung 4	Workshop 1
Mittagspause und Besuch				der Industrierausstellung			
Lunch-				Symposien			
A-2 Diabetes im Fokus – Bewegung und Ernährung	B-2 Nachwuchsleistungssport	C-2 Chosing wisely – Die Kunst des sinnvollen Verzichts	D-2 Individualisierte Medizin auch bei der Verschreibung von Sport: Optimierung der Trainingswirksamkeit in Gesundheits- und Leistungssport	E-2 Alter und Kognition – Die Psyche im höheren Lebensalter	Postersitzung 2	Postersitzung 5	Workshop 2
Kaffeepause und Besuch				der Industrierausstellung			
A-3 Das schwache Herz im Fokus – neue Strategien (Sitzung in Kooperation mit der Herzstiftung)	B-3 Prävention von Rückenschmerzen im Sport	C-3 Was gibt es Neues in der Schlafmedizin 2016?	D-3 Belastungsinduzierte Inflammation und Anti-Inflammation – A doubled edged sword?	E-3 Übergewicht – wann schädlich, wann protektiv?	Postersitzung 3	Kurzvorträge 1	Workshop 3
„Spiel des Lebens“ sportlich-intellektueller-Verleihung der Peter-Beckmann-				kulinarischer Event – Frankfurter Römer Medaille der DGPR			

## Stand bei Drucklegung

09:00–09:20 **Kongresseröffnung:**  
Begrüßung und Grußworte durch die  
Präsidenten der Fachgesellschaften  
*M. Guha, K.M. Braumann*

09:20–09:45 **VOR DEM SPIEL:**  
Die Tagungspräsidenten pfeifen an  
*Ch. Bongarth, M. Halle*

09:45–10:30 **Festvortrag**

10:30–11:00 **Kaffeepause und Besuch der Industrie-  
ausstellung**

## 11:00–12:40 Uhr:

### DGPR meets DGSP – Sitzung der Tagungspräsidenten A-1: Fett im Fokus

*Vorsitz: K. Bestehorn, A. Schlitt*

11:00–11:20 **Familiäre Hypercholesterinämie –  
unterschätztes Risiko**  
*A. Schlitt*

11:20–11:40 **Der Fettstoffwechselstörung davonlaufen  
– Was bringt Training und Sport?**  
*A. Pressler*

11:40–12:00 **Therapieoptionen bei Hypercholesterin-  
ämie und Lp(a)-Erhöhung: Ezetimib und/  
oder PCSK9?**  
*H. Völler*

12:00–12:20 **Statin-assoziierte Myopathien – Was tun?**  
*B. Schwaab*

12:20–12:40 **MANNSCHAFTSBESPRECHUNG**

### Sport als Risiko – Prävention und Therapie von Sport- verletzungen (DGSP) B-1: Sportinduzierte Nervenläsionen und Überlas- tungsschäden

*Vorsitz: C. Reinsberger*

11:00–11:30 **Sportinduzierte Läsionen peripherer Nerven**  
*M. Schilling*

11:30–12:00 **Ultraschalldiagnostik bei peripheren Ner-  
venläsionen**  
*T. Schelle*

12:00–12:30 **Dystonien durch Überbeanspruchung  
im Sport**  
*C. Reinsberger*

12:30–12:40 **Gemeinsame Abschlussdiskussion**

### Prävention – Rehabilitation – Lebenslange ambulante Versorgung (DGPR) C-1: Spezielle Aspekte bei der Rehabilitation von LVAD Patienten (Sitzung in Kooperation mit der AG VAD der DGPR)

*Vorsitz: J. Glatz, D. Willemsen*

11:00–11:20 **Entwicklung von Behandlungsstandards  
bei der Rehabilitation von LVAD Patienten  
– Deutschland vs. Europa**  
*E. Knoglinger*

11:20–11:40 **Therapie von Rhythmusstörungen beim  
LVAD Patienten – Was ist sinnvoll?**  
*E. Langheim*

11:40–12:00 **Ethische und palliative Aspekte bei  
LVAD Patienten**  
*C. Cordes*

12:00–12:20 **Hämodynamik und Belastbarkeit nach  
LVAD-Implantation – Wieviel Sport ist  
möglich?**  
*N. Reiss*

12:20–12:40 **MANNSCHAFTSBESPRECHUNG**

### Move-it: Leistungsphysiologie und Training (DGSP) D-1: Die Muskeln jung halten

*Vorsitz: B. Munz, W. Bloch*

11:00–11:30 **Sarcopenie oder der alternde Muskel:  
Ursachen und Gegenmaßnahmen**  
*H. Wackerhage*

11:30–12:00 **Der inaktive gesunde Skelettmuskel I  
Disuse und mögliche Gegenmaßnahmen**  
*D. Blottner*

12:00–12:30 **Ganzkörper-Elektromyostimulation  
(WB-EMS) als alternative Trainingstech-  
nologie zur Prävention und Therapie von  
Sarkopenie und Sarcopenic Obesity**  
*W. Kemmler*

12:30–12:40 **Gemeinsame Abschlussdiskussion**

**Psyche und Physis – untrennbar (DGPR)**  
**E-1: Neues aus der Psychokardiologie**

*Vorsitz: K.-H. Ladwig, Ch. Albus*

11:00–11:20 Einfluss von Sport auf die psychische Gesundheit

*Ch. Albus*

11:20–11:40 Neue Entwicklungen in der Angsttherapie – was bringen Sie für die Psychokardiologie?

*V. Köllner*

11:40–12:00 Vom Behandelten zum Handler: der autonome Patient in der Reha

*angefragt*

12:00–12:20 Psychopharmaka und KHK – Wirkung, Nebenwirkung und Kontraindikation

*angefragt*

12:20–12:40 MANNSCHAFTSBESPRECHUNG

12:40–14:00 Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung

12:50–13:50 Lunch-Symposien der Kongresspartner

**14:00–15:40 Uhr:**

**DGPR meets DGSP – Sitzung der Tagungspräsidenten**  
**A-2: Diabetes im Fokus - Bewegung und Ernährung**

*Vorsitz: J. Niebauer*

14:00–14:20 Typ 1 Diabetes und Sport: Wie werden Stoffwechselkapriolen vermieden?

*G. Schmeisl*

14:20–14:40 Typ 2 Diabetes: Optimale Abstimmung von Medikamenten und Bewegungstherapie. Wie normnah einstellen?

*A. Nieß*

14:40–15:00 Ernährung und Mikrobiom: Ursachen für Diabetes und kardiovaskuläre Erkrankungen?

*angefragt*

15:00–15:20 Moderne Pharmakotherapie bei Diabetes mellitus

*angefragt*

15:20–15:40 MANNSCHAFTSBESPRECHUNG

**Sport als Risiko – Prävention und Therapie von Sportverletzungen (DGSP)**

**B-2: Nachwuchsleistungssport**

*Vorsitz: angefragt*

14:00–14:30 Vortrag 1

*angefragt*

14:30–15:00 Vortrag 2

*angefragt*

15:00–15:30 Vortrag 3

*angefragt*

15:30–15:40 Gemeinsame Abschlussdiskussion

**Prävention – Rehabilitation – Lebenslange ambulante Versorgung (DGPR)**

**C-2: Choosing wisely – Die Kunst des sinnvollen Verzichts**

*Vorsitz: A. Schmermund, S. Gielen*

14:00–14:20 Koronarinterventionen – Grenzen im Alter?

*S. Gielen*

14:20–14:40 ICD und CRT bis ins hohe Alter?

*B. Nowak*

14:40–15:00 Vorhofflimmern und Embolieprophylaxe – Vorhofverschluss für jeden?

*angefragt*

15:00–15:20 Rehabilitation bei Hochbetagten – Was ist sinnvoll und wie gestalten?

*H. Hahmann*

15:20–15:40 MANNSCHAFTSBESPRECHUNG

**Move-it: Leistungsphysiologie und Training (DGSP)**  
**D-2: Individualisierte Medizin auch bei der Verschreibung von Sport: Optimierung der Trainingswirksamkeit in Gesundheits- und Leistungssport**

*Vorsitz: A. Hecksteden*

- 14:00–14:30 **Neue Techniken neue Horizonte – die „omics“ und ihr Beitrag zur individualisierten Sportmedizin**  
*C. Handschin*
- 14:30–15:00 **Molekularbiologische und physiologische Mechanismen der Trainingsanpassung – und ihre Konsequenzen für die Optimierung der Trainingsresponse**  
*B. Munz*
- 15:00–15:30 **Personalisierte Sportmedizin – Prinzipien und „maßgeschneiderte“ Umsetzungen für Gesundheits- und Leistungssport**  
*A. Hecksteden*
- 15:30–15:40 **Gemeinsame Abschlussdiskussion**

**Psyche und Physis – untrennbar (DGPR)**  
**E-2: Alter und Kognition – die Psyche im höheren Lebensalter**

*Vorsitz: E. Hoberg, G. Grande*

- 14:00–14:20 **Besonderheiten psychoneuroendokrine Reaktionsmuster beim älteren Herzpatienten**  
*K.-H. Ladwig*
- 14:20–14:40 **Sexualität – die vergessene Dimension**  
*Ch. Bongarth*
- 14:40–15:00 **Auswirkungen von Kognition und Psyche auf den Rehabilitationsverlauf**  
*D. Lenski*
- 15:00–15:20 **Besonderheiten psychologischer Interventionen bei älteren Herzpatienten**  
*C. China*
- 15:20–15:40 **MANNSCHAFTSBESPRECHUNG**

15:40–16:10 **Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung**

**16:10–17:50 Uhr:**

**DGPR meets DGSP – Sitzung der Tagungspräsidenten**  
**A-3: Das schwache Herz im Fokus – neue Strategien**  
*(Sitzung in Kooperation mit der Herzstiftung)*

*Vorsitz: angefragt, M. Guha*

- 16:10–16:30 **Neue Wege in der medikamentösen Herzinsuffizienztherapie**  
*R. Marx*
- 16:30–16:50 **ICD, CRT, Mitralclip – Wird der Patient belastbarer?**  
*S. Sack*
- 16:50–17:10 **Training stärkt das schwache Herz – bei HFrEF und HFpEF?**  
*M. Halle*
- 17:10–17:30 **Herzinsuffizienzpatienten in der lebenslangen Nachsorge – von der Reha bis zur Herzgruppe**  
*M. Guha*
- 17:30–17:50 **MANNSCHAFTSBESPRECHUNG**

**Sport als Risiko – Prävention und Therapie von Sportverletzungen (DGSP)**  
**B-3: Prävention von Rückenschmerzen im Sport**

*Vorsitz: angefragt*

- 16:10–16:40 **Vortrag 1**  
*angefragt*
- 16:40–17:10 **Vortrag 2**  
*angefragt*
- 17:10–17:40 **Vortrag 3**  
*angefragt*
- 17:40–17:50 **Gemeinsame Abschlussdiskussion**



**Prävention – Rehabilitation – Lebenslange ambulante Versorgung (DGPR)**

**C-3: Was gibt es Neues in der Schlafmedizin 2016?**

*Vorsitz: R. Nechwatal, E. Skobel*

16:10–16:30 Versorgung der Schlafapnoe bei kardiologischen Patienten in Deutschland – Konsequenzen aus Reha-Sleep  
*B. Alt*

16:30–16:50 Serve-HF – Welche Auswirkungen hat es für die kardiologische Rehabilitation?  
*E. Skobel*

16:50–17:10 Behandlung der Schlafapnoe bei Herzinsuffizienz – wo stehen wir?  
*U. Kiwus*

17:10–17:30 Training bei Herzinsuffizienz und Schlafapnoe – ein neuer Ansatz?  
*H.-P. Einwang*

17:30–17:50 MANNSCHAFTSBESPRECHUNG

**Move-it: Leistungsphysiologie und Training (DGSP)**  
**D-3: Belastungsinduzierte Inflammation und Anti-Inflammation – A doubled edged sword?**

*Vorsitz: angefragt*

16:10–16:40 Belastungsinduzierte Inflammation und Anpassung des Skelettmuskels  
*C. Weigert*

16:40–17:10 Erkrankungsbedingte Inflammation: Das Potenzial körperlichen Trainings als spezifisches anti-inflammatorisches Konzept  
*K. Krüger*

17:10–17:40 Neutrophile extrazelluläre Traps (NETs) – „Good or bad guys in exercise immunology“?  
*T. Beiter*

17:40–17:50 Gemeinsame Abschlussdiskussion

**Psyche und Physis – untrennbar (DGPR)**

**E-3: Übergewicht – wann schädlich, wann protektiv?**

*Vorsitz: R. Westphal, R. Oberhoffer*

16:10–16:30 Adipositas im Kindesalter – Einfluss auf kardiovaskuläre Risikofaktoren und Gefäßstatus  
*R. Oberhoffer*

16:30–16:50 Ist Übergewicht bei kardiovaskulären Erkrankungen protektiv?  
*angefragt*

16:50–17:10 Welche Ernährung ist die Richtige? „Low fat“ oder „Low carb“?  
*J. Karoff*

17:10–17:30 Fat but fit – Neue Erkenntnisse in der Primärprävention  
*M. Siegrist*

17:30–17:50 MANNSCHAFTSBESPRECHUNG

19:00 „Spiel des Lebens“  
sportlich-intellektueller-kulinarischer  
Event – Frankfurter Römer

Verleihung der Peter-Beckmann-Medaille  
der DGPR

## 09:00 – 10:40 Uhr:

### DGPR meets DGSP – Sitzung der Tagungspräsidenten A-4: Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern (EMAH) im Fokus – Das Seltene wird häufiger

Vorsitz: H. Kaemmerer, H.-P. Einwang

09:00 – 09:20 Struktur der EMAH-Versorgung in Klinik  
und Zentrum  
H. Kaemmerer

09:20 – 09:40 Der EMAH in der Rehabilitation  
Ch. Bongarth

09:40 – 10:00 Welcher Sport ist für EMAH geeignet?  
A. Hager

10:00 – 10:20 Betreuung von EMAH in der kardiologi-  
schen Praxis  
F. de Haan

10:20 – 10:40 MANNSCHAFTSBESPRECHUNG

### Sport als Risiko – Prävention und Therapie von Sport- verletzungen (DGSP) B-4: Moderne bildgebende Verfahren

Vorsitz: A. Hirschmüller, U. Drews

09:00 – 09:30 Sonographie – Ersatzbank oder unter-  
schätzter Veteran?  
U. Drews

09:30 – 10:00 MRT – Zukunftspotential des Stamm-  
spielers  
G. Welsch

10:00 – 10:30 SPECT/CT – Was kann das aufstrebende  
Jungtalent?  
M. Hirschmann

10:30 – 10:40 Gemeinsame Abschlussdiskussion

### Prävention – Rehabilitation – Lebenslange ambulante Versorgung (DGPR)

#### C-4: Von der tiefen Venenthrombose zur pulmonalen Hypertonie (Sitzung in Kooperation mit dem BNK)

Vorsitz: S. Konstantinides, M. Guha

09:00 – 09:20 Antikoagulation und Mobilisation bei TBVT  
und Lungenembolie  
S. Konstantinides

09:20 – 09:40 CTEPH: Diagnostik und Therapieoptionen  
angefragt

09:40 – 10:00 Komorbidität COPD: Welche Medikamente  
und welches Training?  
angefragt

10:00 – 10:20 Paradoxe Embolie und PFO-Verschluss  
angefragt

10:20 – 10:40 MANNSCHAFTSBESPRECHUNG

### Move-it: Leistungsphysiologie und Training (DGSP) D-4: Atemmuskeltraining in Bewegungstherapie und Leistungssport

Vorsitz: angefragt

09:00 – 09:30 Why breathing training works  
A. McConnell

09:30 – 10:00 Atemmuskeltraining bei Patienten  
D. Walker

10:00 – 10:30 Atemmuskeltraining im Sport  
Ch. Spengler Walder

10:30 – 10:40 Gemeinsame Abschlussdiskussion

### Psyche und Physis – untrennbar (DGPR) E-4: Trainingsprogramme für jung und alt

Vorsitz: B. Bjarnasson-Wehrens, B. Rauch

09:00 – 09:20 Ausdauertraining – Steuerung und Nutzen  
W. Mayer-Berger

09:20 – 09:40 Krafttraining – Steuerung und Nutzen  
B. Bjarnasson-Wehrens

09:40–10:00 **High Intensity Training – Wann protektiv, wann schädlich?**  
*R. Nebel*

10:00–10:20 **Sport als Therapie – Wunsch und Wirklichkeit**  
*angefragt*

10:20–10:40 **MANNSCHAFTSBESPRECHUNG**

10:40–11:20 **Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung**

## 11:20–13:00 Uhr:

**DGPR meets DGSP – Sitzung der Tagungspräsidenten**  
**A-5: Prävention im Fokus** (Sitzung in Kooperation mit der AG 14 und der Projektgruppe Prävention der DGK)

*Vorsitz: R. Hambrecht, Ch. Bongarth*

11:20–11:40 **Früherkennung der Arteriosklerose**  
*U. Nixdorff*

11:40–12:00 **Raucherentwöhnung – ein Update**  
*H. Gohlke*

12:00–12:20 **Kampf dem Bewegungsmangel – je früher, je besser!**  
*J. Steinacker*

12:20–12:40 **Hypertonie beim Sporttreibenden – Medikamente und Training**  
*G. Predel*

12:40–13:00 **MANNSCHAFTSBESPRECHUNG**

**Sport als Risiko – Prävention und Therapie von Sportverletzungen (DGSP)**

**B-5: Sportlerleiste**

*Vorsitz: angefragt*

11:20–11:50 **Vortrag 1**  
*angefragt*

11:50–12:20 **Vortrag 2**  
*angefragt*

12:20–12:50 **Vortrag 3**  
*angefragt*

12:50–13:00 **Gemeinsame Abschlussdiskussion**

**Prävention – Rehabilitation – Lebenslange ambulante Versorgung (DGPR)**  
**C-5: Update Telemedizin**

*Vorsitz: Th. Helms, R. Schubmann*

11:20–11:40 **Telemedizin nach Entlassung aus der kardiologischen Rehabilitation – Erkenntnisse aus dem EU-Projekt „Guided Exercise“**  
*E. Skobel*

11:40–12:00 **Telemedizin im Automobil – eine Chance für kardiologische Patienten?**  
*S. Leonhardt*

12:00–12:20 **Telemedizin und Herzinsuffizienz – aktueller Stand**  
*T. Helms*

12:20–12:40 **Telemedizin bei implantierbaren Aggregaten – was wissen wir?**  
*R. Reibis*

12:40–13:00 **MANNSCHAFTSBESPRECHUNG**

**Move-it: Leistungsphysiologie und Training (DGSP)**  
**D-5: Infektionsmanagement im Leistungssport**

*Vorsitz: T. Meyer, B. Wolfarth*

11:20–11:50 **Impfmanagement im Leistungssport**  
*B. Gärtner*

11:50–12:20 **Management von Infektionen des oberen Respirationstraktes**  
*B. Wolfarth*

12:20–12:50 **Management von parenteral/fäkal-oral und über Vektoren übertragenen Infektionen**  
*T. Meyer*

12:50–13:00 **Gemeinsame Abschlussdiskussion**

**Psyche und Physis – untrennbar (DGPR)**  
**E-5: Psychosoziale Stressoren**

*Vorsitz: M. Näher-Noé*

11:20–11:40 **Psychosoziale Kontextfaktoren in der Kindheit**

*C. Lukaschek*

11:40–12:00 **Macht Nachbarschaft krank? Empirische Befunde zu den Zusammenhängen zwischen Wohnumgebung und Gesundheit**

*G. Grande*

12:00–12:20 **Belastende psychosoziale Arbeitsplatzbedingungen und KHK**

*A. Barrech*

12:20–12:40 **Burn-out und Depression früh erkennen**

*H. Gunold*

12:40–13:00 **MANNSCHAFTSBESPRECHUNG**

13:00–14:20 **Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung**

13:10–14:10 **Lunch-Symposien der Kongresspartner**

**14:20–16:00 Uhr:**

**DGPR meets DGSP – Sitzung der Tagungspräsidenten**  
**A-6: Sportkardiologie im Fokus – was ist neu**  
(Sitzung in Kooperation mit der AG 32 der DGK)

*Vorsitz: M. Halle, S. Berrisch-Rahmel*

14:20–14:40 **Sport mit Defibrillator – Was muss beachtet werden?**

*angefragt*

14:40–15:00 **Sport nach Myokarditis – Wann darf wieder mit Sport begonnen werden?**

*Ch. Burgstahler*

15:00–15:20 **Sport und Vorhofflimmern – Erhöhte Inzidenz oder auch Therapieoption?**

*J. Scharhag*

15:20–15:40 **Marathon – Gesund oder schädlich?**

*J. Scherr*

15:40–16:00 **MANNSCHAFTSBESPRECHUNG**

**Sport als Risiko – Prävention und Therapie von Sportverletzungen (DGSP)**

**B-6: Sprunggelenk: Verletzungen und Überlastungsschäden**

*Vorsitz: P. Kasten*

14:20–14:50 **Gelenkschäden im Sprunggelenk: Wie behandeln?**

*B. Schewe*

14:50–15:20 **Überlastungsschäden/Tendinopathien um das Sprunggelenk**

*M. Walcher*

15:20–15:50 **Die Behandlung von akuten und chronischen Sprunggelenksinstabilitäten – State of the Art**

*T. Buchorn*

15:50–16:00 **Gemeinsame Abschlussdiskussion**

**Prävention – Rehabilitation – Lebenslange ambulante Versorgung (DGPR)**

**C-6: Behandlung von Herzklappenerkrankungen heute und morgen – Ein Unterschied für die Reha?**

*Vorsitz: S. Sack, A. Schlitt*

14:20–14:40 **Aortenklappenstenose: TAVI für jung und alt?**

*S. Sack*

14:40–15:00 **Mitraclip versus Mitralklappenrekonstruktion**

*angefragt*

15:00–15:20 **Aortenaneurysmata: konservativ – operativ – interventionell**

*H. Eggebrecht*

15:20–15:40 **Rehabilitation bei Klappenpatienten**

*R. Nechwatal*

15:40–16:00 **MANNSCHAFTSBESPRECHUNG**



**Move-it: Leistungsphysiologie und Training (DGSP)**  
**D-6: Bewegungstherapie im Fokus**

*Vorsitz: W. Bloch, K. Steindorf*

14:20–14:50 **Bewegungstherapie bei COPD**  
*Waski*

14:50–15:20 **Bewegungstherapie bei Krebs**  
*F. Baumann*

15:20–15:50 **Bewegungstherapie bei Demenz**  
*C. Reinsberger*

15:50–16:00 **Gemeinsame Abschlussdiskussion**

**Psyche und Physis – untrennbar (DGPR)**  
**E-6: Digitale Gesundheit – App statt Arzt?**

*Vorsitz: H. Völler, P. Pfaffel*

14:20–14:40 **Digitale Gesundheit in der Prävention bei Jugendlichen und Athleten**  
*H. Völler*

14:40–15:00 **Die Vermessung des Seins**  
*angefragt*

15:00–15:20 **Gesundheitskompetenz aus dem Internet**  
*angefragt*

15:20–15:40 **App auf Rezept?**  
*angefragt*

15:40–16:00 **MANNSCHAFTSBESPRECHUNG**

16:00–16:15 **NACH DEM SPIEL:**  
**Abpiff der Tagungspräsidenten**

**Veranstalter, Kongressorganisation, Organisation  
Industrierausstellung**

Intercongress GmbH  
Karlsruher Str. 3, 79108 Freiburg  
fon +49 761 69699-0  
[www.intercongress.de](http://www.intercongress.de)  
[Gib-dem-Risiko-keine-Chance@intercongress.de](mailto:Gib-dem-Risiko-keine-Chance@intercongress.de)



**Tagungsort**

Goethe-Universität, Campus Westend, Hörsaalgebäude  
Grüneburgplatz 1, 60323 Frankfurt am Main

Teilnahmegebühren	bis 03.07.	ab 04.07.
DGSP/DGPR Mitglied / DGPR-Mitgliedsklinik (Arzt/ Ärztin, Sport- oder Naturwissenschaftler/-in, Abstractreferierende)	160,00 €	195,00 €
DGSP/DGPR Nichtmitglied (Arzt/ Ärztin, Sport- oder Naturwissenschaftler/-in, Abstractreferierende)	210,00 €	270,00 €
DGSP/DGPR Mitglied / DGPR-Mitgliedsklinik (Therapeut/-in, Trainer/-in, andere Berufsgruppen)	125,00 €	160,00 €
DGSP/DGPR Nichtmitglied (Therapeut/-in, Trainer/-in, andere Berufsgruppen)	175,00 €	220,00 €
Studierende	45,00 €	60,00 €
Mitglied Tageskarte (Arzt/Ärztin, Sport- oder Naturwissenschaftler/-in, Abstractreferierende)	105,00 €	125,00 €
Nichtmitglied Tageskarte (Arzt/ Ärztin, Sport- oder Naturwissenschaftler/-in, Abstractreferierende)	135,00 €	160,00 €
Mitglied Tageskarte (Therapeut/-in, Trainer/-in, andere Berufsgruppen)	85,00 €	115,00 €
Nichtmitglied Tageskarte (Therapeut/-in, Trainer/-in, andere Berufsgruppen)	100,00 €	125,00 €
Tageskarte Studierende	30,00 €	40,00 €

**Die Anmeldung erfolgt über die Kongresswebsite:**  
**[www.Gib-dem-Risiko-keine-Chance.de](http://www.Gib-dem-Risiko-keine-Chance.de)**

## Schirmherrschaft

Bundesverband Niedergelassener  
Kardiologen



Für die großzügige Unterstützung des Kongresses  
sowie die Teilnahme an der Industrieausstellung danken  
wir ganz herzlich folgenden Firmen:

## Kongresspartner

AstraZeneca GmbH 22880 Wedel



MSD SHARP &  
DOHME GMBH 85540 Haar



Novartis Pharma  
GmbH 90429 Nürnberg



Pfizer Pharma GmbH 10785 Berlin



Zoll CMS GmbH 50996 Köln



## Weitere Partner

AMC Krüell GmbH /  
VOLVO 22761 Hamburg



Rosbacher/Hassia  
Mineralquellen  
GmbH & Co. KG 61118 Bad Vilbel



## Lunchsymposien und Industrieworkshops

Amgen GmbH	80992 München
AstraZeneca GmbH	22880 Wedel
BIOTRONIK SE & Co. KG	12359 Berlin
MSD SHARP & DOHME GMBH	85540 Haar
Novartis Pharma GmbH	90429 Nürnberg
Pfizer Pharma GmbH	10785 Berlin
Zoll CMS GmbH	50996 Köln

Abbott Vascular Deutschland GmbH	35578 Wetzlar
Amgen GmbH	80992 München
AstraZeneca GmbH	22880 Wedel
Bauerfeind AG	07937 Zeulenroda-Triebes
COSMED Deutschland GmbH	83413 Fridolfing
ELvation Medical GmbH	75249 Kieselbronn
ergoline GmbH	72475 Bitz
FIBO – Internationale Leitmesse für Fitness, Wellness u. Gesundheit	40219 Düsseldorf
h/p/cosmos sports + medical GmbH	83365 Nussdorf-Traunstein
InBody Deutschland	65760 Eschborn
Laserneedle GmbH	16548 Glienicke-Nordbahn
LEO Pharma GmbH	63263 Neu-Isenburg
marpinion GmbH	82041 Oberhaching
Medical Park AG	83123 Amerang
MSD SHARP & DOHME GMBH	85540 Haar
Novartis Pharma GmbH	90429 Nürnberg
Pfizer Pharma GmbH	10785 Berlin
Rosbacher/Hassia Mineralquellen GmbH & Co. KG	61118 Bad Vilbel
SERVIER Deutschland GmbH	80687 München
SHL Telemedizin GmbH „Herzfit-Service“	82031 Grünwald
WOODWAY GmbH	79576 Weil am Rhein
Zoll CMS GmbH	50996 Köln

Hinweis: Gemäß der erweiterter Transparenzvorgabe des FSA-Kodex  
Fachkreise (§20 Abs. 5) informieren wir Sie nachfolgen über die finanzielle  
Unterstützung der Partner und ausstellenden Firmen:

Amgen GmbH (9.000 EUR: Industrieausstellung, Industrieworkshop)  
AstraZeneca GmbH (14.450 EUR: Mitglied des Fördervereins der DGPR,  
Kongresspartner, Industrieausstellung, Lunch-Symposium, Anzeigenschaltung)  
MSD Sharp & Dohme GmbH (14.450 EUR: Mitglied des Fördervereins der  
DGPR, Kongresspartner, Industrieausstellung, Lunch-Symposium, Anzeigenschaltung)  
Novartis Pharma GmbH (17.000 EUR: Kongresspartner, Industrieausstellung,  
Lunch-Symposium, Anzeigenschaltung)  
Pfizer Pharma GmbH (14.450 EUR: Mitglied des Fördervereins der DGPR,  
Kongresspartner, Industrieausstellung, Lunch-Symposium, Anzeigenschaltung)

Umfang und Bedingungen der Unterstützung durch die FSA-Unternehmen  
finden Sie außerdem auch online auf der Kongresswebsite:  
[www.gib-dem-risiko-keine-chance.de](http://www.gib-dem-risiko-keine-chance.de)

